

## Von Familie nie genug

Torben Schüttke ist mit seinem Heimatort eng verbunden. Für den 39-Jährigen ist es das Schönste, wenn er einer Familie ihr neues Haus übergeben kann und sie ebenfalls in der Gemeinde Ganderkesee leben kann.

Von Dirk Wieting

**Bookholzberg** Die Gemeinde Ganderkesee ist ein überaus beliebter Wohnort. Die Bewohner schätzen die familienfreundliche Verbindung aus ländlichem Idyll und der Nähe zu den größeren Städten Oldenburg und Bremen. Die Nachfrage nach Wohnraum ist sehr groß. Experten sprechen davon, dass es in unserer Gemeinde einen Bedarf von ungefähr 80 neuen Wohneinheiten pro Jahr gibt.

Das Familienunternehmen „Schüttke-Haus-Bau GmbH“ kann sich daher über Mangel an Arbeit nicht beklagen. Umso erfreuter war ich, dass Inhaber und Geschäftsführer Torben Schüttke (39) noch Zeit für ein Gespräch mit mir hatte.

Torben ist ein echter „Bookholzberger Jung“. „Außer im Urlaub und den zwei Monaten während meiner Grundausbildung bei der Bundeswehr war ich immer in Bookholzberg“, erzählt Torben. In jungen Jahren war der kleine Torben am liebsten immer in Bewegung. Lesen oder Musik? – Fehlanzeige. Schon früh nahmen seine Eltern ihn mit zum Tennisplatz, mit sechs Jahren griff er selbst zum Schläger. Gleichzeitig begann er mit dem Handballsport beim Bookholzberger TB.

In seiner Jugend schaffte es Torben mit seiner Mannschaft bis zur Weser-Ems-Liga. Aus beruflichen Gründen musste er eine sportliche Auszeit nehmen. Während er die letzten zehn Jahre nicht mehr auf dem Tennisplatz war, so spielt er seit einigen Jahren wieder Handball bei der HSG Gruppenbühren-Bookholzberg.

„Für mich ist das Wichtigste neben der sportlichen Betätigung das Zusammensein mit meinen Mannschaftskollegen. Mannschaftssport ist nicht zu toppen“, schwärmt Torben. Obwohl er lieber Handball als Fußball spielt, war er schon als Kind ein großer Fan vom SV Werder Bremen. „Seit 20 Jahren habe ich eine Dauerkarte.“ Als sein Verein noch in der Champions League spielte, war er zusammen mit Freunden bei vielen Auswärtsspielen mit dabei. Auch die Spiele der Nationalmannschaft verfolgt er gerne live vor Ort. So war er mit Freunden auch bei der WM in Moskau und erlebte die Niederlage gegen Mexiko hautnah mit.

Die Schule war für Torben Schüttke kein großer Spaßfaktor. Sein Vater Hans-Dieter hatte sich, zusammen mit einem Partner, 1983 selbstständig gemacht. An Wochenenden fuhr er mit Torben die Baustellen ab und dieser zeigte großes Interesse am elterlichen Betrieb. Nach dem Abschluss an der Realschule machte er bei der Firma Hasselberg in Bookholzberg eine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur. „Es war eine schöne, aber auch eine anstrengende Zeit. Denn zu der Zeit herrschte ebenfalls ein Bauboom und wir Lehrlinge mussten kräftig anpacken, was aber nicht geschadet hat“, blickt Torben zurück.

Er hatte gerade einen Monat als Geselle gearbeitet, als die Bundeswehr nach ihm verlangte. „Im Nachhinein war die Zeit bei der Bundeswehr doch ganz gut, denn hier herrschte Ordnung und



Fest mit Bookholzberg und der Gemeinde verwachsen: Torben Schüttke  
Bild: Dirk Wieting

Disziplin“, sagt Torben lächelnd. Inzwischen hatten sein Vater und dessen Partner jeweils eigene Firmen gegründet.

Nach der Bundeswehr arbeitete Torben noch kurz in seinem Ausbildungsbetrieb, bevor er 2001 bei Schüttke-Haus-Bau einstieg. Bei jedem wichtigen Termin war er an der Seite seines Vaters und konnte sich so langsam ans Geschäftsleben gewöhnen. Eines war jedoch neu: So häufig war er mit seinem Vater nie zusammen gewesen. Torben war erst einige Jahre alt, als sein Vater den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. „Unser Vater war sehr selten zu Hause, meistens nur an den Wochenenden. Daher haben wir hier einiges nachgeholt und haben uns daher auch immer gut verstanden. Ohne meinen Vater hätte ich niemals das Fachwissen bekommen“, erzählt Torben.

Seit fünf Jahren leitet nun Torben das Familienunternehmen. „Das Schönste für mich ist immer dann, wenn eine Familie in ein fertiges Haus ziehen kann und sie in unserer schönen Gemeinde leben können“, schwärmt er. Alle handwerklichen Tätigkeiten werden im Auftrag der Firma Schüttke von externen Firmen erledigt. Bei Familie Schüttke läuft die gesamte Planung von der Erschließung eines Grundstücks bis hin zum fertigen Haus.

Das Wort „Familienbetrieb“ ist hier Programm. Neben Torben arbeiten seine ältere Schwester Corinna und auch Ehefrau Maike im Unternehmen. Wie Torben kommt auch sie aus Bookholzberg. „Wir kannten uns flüchtig, mehr nicht“, blickt er zurück. Bei einem Schützenfest in Langenberg sollte sich das ändern. Das Jahr 2011 wird Torben immer in Erinnerung behalten, denn mit Hochzeit und Hausbau war es ein turbulentes und ereignisreiches Jahr.

Zur Familie gehören mittlerweile auch die Töchter Jola (4) und Jara (3). „Meine Familie ist mir sehr wichtig, daher genieße ich jede freie Minute mit ihnen.“ Gerne fährt Torben mit seiner Familie nach Dänemark und besonders gerne nach Österreich zum Skifahren. So schön es da auch ist, am schönsten ist es für Torben aber in seinem Bookholzberg und seiner Gemeinde Ganderkesee.

Torben Schüttke, Bauunternehmer aus Bookholzberg